

Freitag Abends um 10 Uhr die Pommerne reisende Post, durch Mecklenburg u. (wie am Dienstag.) Kommt an Dienstag und Freitag Mittag.

Sonnabend Morgens um 10 Uhr die Königl. Großbrit. und Churfürst. Braunsch. Lüneb. fahrende Post, über Haaburg u. (wie am Mittwoch.) Kommt an Mittwoch und Sonnabend.

Sonnabend Morgens um 10 Uhr die Königl. Berliner fahrende Post, über Mecklenburg u. (wie am Mittwoch.) Kommt an Dienstag und Freitag.

Sonnabend Morgens um 10 Uhr die Königl. Dänische fahrende Post, über Ulsburg, Bramstadi, (Königsbushen und Jechow) Neumünster, (Stil und Gernersdorf) Rostock, Mecklenburg, Schleswig, Flensburg, Lunden, Apenrade, Hadersleben, (Rosen) und alle 14 Tage nach ganz Jütland. Kommt an Sonnabends Vormittags.

Sonnabend Morgens um 10 Uhr die Kaiserliche fahrende Post, nach ganz Mecklenburg und Pommern, (wie am Mittwoch.) Kommt an Donnerstags und Sonntags.

Sonnabend Morgens um 11 Uhr die Königl. Großbrit. und Reichskath. Hamburg, (Bremer) fahrende Commun. Post, über Haaburg u. (wie am Mittwoch.) Geht ab Mittwoch im Hannö. Posthause und Sonnabend im Stadt-Posthause auf der Herrlichkeit. Kommt an Donnerstags im Hannö. Posthause und Sonntags auf der Herrlichkeit.

Sonnabends Mittags um 1 Uhr der Nürnberger fahrende Botte nimmt Briefe und Pakete mit, auch Passagiers mit nach Nürnberg, Augsburg, Wien, Italien und der Schweiz, unter der Expedition des Herrn Matth. Nic. Eckhardt des Hölz-Ne. 64. P. 1. Kommt an Montag Morgens.

Sonnabends um 1 Uhr die Königl. Großbr. und Churfürst. Braunsch. Lüneb. fahrende Post, über Haaburg u. (wie am Mittwoch.) Kommt an Donnerstags und Sonntags Nachmittags.

Zur selben Zeit auf Haaburg, von da auf Buxtehude u. (wie am Mittwoch.) Kommt an Mittwoch und Sonnabend.

Zur selben Zeit über Haaburg, von da auf Lüneburg u. (wie am Mittwoch.) Kommt an Montag und Freitag.

Sonnabends um 3 Uhr im Winter und um 4 Uhr im Sommer die Königl. Chur- und Churfürst. Braunsch. Lüneb. fahrende Commun. Post, über Bergedorf u. (wie am Mittwoch.) (NB. Bis 1 Uhr Mittags wird auch im Herzogl. Braunsch. Posthause in der großen Johannisstraße angenommen.) Geht ab Mittwoch im Braunsch. und Sonnabends im Hannö. Posthause. Kommt an Freitag im Braunsch. und Montag im Hannö. Posthause.

Sonnabends Abends um 10 Uhr die Kaiserl. reisende Reichs-Post (wie am Mittwoch.) Kommt an Mittwoch und Sonnabend.

Die Hamburger und Lübecker fahrende Post geht des Montags, Mittwachs, Freitags und Sonnabends ab, und zwar vom 1ten April bis den 7ten September des Morgens um 6 Uhr, und kommt des Abends wieder an: vom 1ten September aber bis den 7ten April geht solche des Mittags um 12 Uhr ab, und kommt den andern Morgen wieder an, über Wandersbeck, Fleischgasse, Schönberg, nach Lübeck. Die Gelder und Pakete werden im Sommer von 5¹ bis

halb neun Uhr Abends, und im Winter von 8¹ bis 11¹ Uhr Mittags angenommen. Das Posthaus ist auf Catharinenstraße, im Stadt-Posthause.

Die Hamburger und Lübecker reisende Post geht täglich ab, im Winter 3 Stunden vor Abend und im Sommer Abends um 7 Uhr, und kommt auch täglich am Morgen an, im Grimm im Stadt-Posthause, sie geht über Scherbeck, grünen Jäger, Hohenbühnen, Bismarcksdorf, Osterode, Hausfelde, nach Lübeck.

Die Altonaer Fuß-Post zwischen Hamburg und Altona geht täglich 3 mal, Morgens um 9¹ Uhr, Nachmittags um 2¹ Uhr und Abends um 7¹ Uhr ab, und kommt täglich 3 mal zurück: Morgens 11 Uhr, Nachmittags um 4 Uhr und Abends um 9 Uhr. (NB. Nimmt aber keine Pakete mit.)

Ausführliche Nachricht über die Hamburgische Brief-Expedition, nach und von den vereinigten Staaten von Nordamerika.

Diese, nach einer mehrjährigen Vorarbeit nun ins 9te Jahr als bloße Privat-Anstalt bestehende, der amerikanischen Correspondenz die möglichste Sicherheit gewährende und mit vielem Beyfall beehrte, Brief-Expedition, ist nunmehr unter Hochobrigkeitlichen Schutz genommen, und dem zufolge, zum Vortheil und zu mehrerer Sicherheit der Correspondenz zwischen Amerika und Hamburg, folgendes Hochobrigkeitlich bekräftigt und verordnet worden:

I. Wegen der Expedition der von hier nach Amerika abgehenden Briefe und Pakete.

1) Die von hier nach den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmten Briefe und Pakete, können, wie bisher, den der hiesigen Amerikanischen Post-Expedition im Posthause auf der Herrlichkeit Nr. 100 alle Tage in der Woche (Sonntags ausgenommen) und zwar zu jeder Tageszeit, gegen Erlegung der festgesetzten Expeditions- und Transport-Kosten, abgegeben werden.

2) Diese Expeditions- und Transport-Kosten sind folgendermaßen bestimmt:

- a) Für einen einzelnen Brief bis 1 Loth schwer 8 fl.
- b) Für Circulare und andere einfache Briefe, wenn von einem Hause 6 Briefe und darüber auf ein mal zur Beförderung mit einer Schiff-Gelegenheit auf die Post gegeben werden, für jeden Brief nur 4 fl.
- c) Wenn solche Briefe oder Pakete über ein Loth wiegen, wird für jedes mehrere Loth bezahlt 4 fl.
- d) Jedoch für Havarie-Dokumente und andere Schiffs-papiere, von 3 bis 5 Loth pr. Loth nur 3 fl. und
- e) Wenn solche über 6 Loth wiegen, pr. Loth nur 2 fl.

Huswärtige können ihre nach Amerika bestimmten Briefe direkt an die hiesige Amerikanische Post-Expedition einreichen, und sich — wenn die Einschubung Franco beizubringen und für jeden Brief 8 fl. Courant oder 5 Gr. Conventionemünze bar bezahlt sind, oder irgend eine andere Uebereinkunft vorhergegangen — der zuverlässig.